

Bei starkem Verkehr mit Tempo 70 - 100 km/h hatte *C. splendens* kaum eine Chance. Die Tiere überflogen die Straße nie geradlinig und dazu in einer Höhe von etwa 0,5 bis 1 m. In einigen Fällen hatte man den Eindruck, *C. splendens* 'tanze' am Wasser, wenn sich die Tiere über der Fahrbahn befanden.

Ein Unterschied im Flugverhalten zwischen ♂♂ und ♀♀ war nicht feststellbar. Hieraus ist das Verhältnis von 158 : 32 nicht zu erklären. Vielleicht suchten die ♀♀ den Weg zum Hang oder zum Fluß zu Zeiten, die zufällig auch weniger Verkehr aufwiesen. An Gräben und Tümpeln lag das Verhältnis bei 2 : 1 bis 3 : 1.

Anschrift des Verfassers

H. von Hagen
Akazienweg 28
D - 5810 Witten - Bommern

Libellen - Exuvien von mitteleuropäischen Fundpunkten gesucht

Prof. Dr. B. Gerken
Univ.-GH Paderborn
Fachbereich 7
An der Wilhelmshöhe 44
D - 3470 Höxter

LIBELLULA 3 (1/2)

1 9 8 4
Höxter/Karlsruhe

Buchbesprechung

D.C. GEIJSKES und J. VAN TOL: De libellen van Nederland
368 Seiten, Format 25 x 17,5 cm, 539 Abb., 16 Farbfotos.
Preis 50 Holl. Gulden; erhältlich bei: Koninklijke Nederlands
Natuurhist. Vereniging; Burg. Hooegenboomlaan 24, NL - 1718
BJ Hoogwoud (N.H.)

Wie die Autoren betonen, entstand das vorliegende Buch aus dem Projekt der Kartierung der niederländischen Libellenfauna im Rahmen des 'European Invertebrate Survey'. Es nimmt für sich zurecht in Anspruch, etwa 60 Jahre nach LIEFTINCK'S 'Odonata Neerlandica' die erste umfassende Bestandsaufnahme der niederländischen Libellenfauna darzustellen. Nun ist das Buch aber nicht etwa nur ein Atlas mit Verbreitungskarten. Vielmehr bilden diese nur einen im Volumen sehr zurücktretenden Anhang an das Hauptwerk, das seinem Charakter nach uneingeschränkt als umfassendes Handbuch der Libellen der Niederlande zu beurteilen ist. Der Buchtitel ist zu bescheiden: es werden auch Arten behandelt, die nur in den Nachbarländern vorkommen. Einleitende Kapitel behandeln die Phylogenie, den Körperbau von Larven und Imagines und das Verhalten im weitesten Sinne, wobei auch viele physiologische Daten mit einfließen. Probleme der Biotopbindung werden in einem eigenen Abschnitt bearbeitet, ebenso wie die Zoogeographie der Libellen. Der Abschnitt über die Veränderungen in der niederländischen Libellenfauna basiert auf einer Fülle statistischen Materials, gewonnen aus der Durchsicht zahlreicher Libellensammlungen, aus dem Kartierungsprojekt und aus einer Analyse der faunistischen Literatur. Die Aussagen über den Rückgang gewisser Arten und die Gründe hierfür treffen auch für die Bundesrepublik zu. Bekannt ist auch in den Niederlanden auf der anderen Seite das Vorrücken einiger euryöker Arten, das hier kommentiert und statistisch dokumentiert wird. Es darf angemerkt werden, daß die Autoren in diesem Zusammenhang ausdrücklich den wissenschaftlichen Wert des Sammelns einzelner Belegexemplare betonen, da ohne das Vorhandensein von Sammlungen ein Werk wie das ihrige nicht durchführbar sei.

Es schließen sich Bestimmungsschlüssel an: Larven bis zur Gattung, Imagines bis zur Art. In diesen Schlüsseln sind nicht-holländische

Arten mit aufgenommen, so daß sie auch für den deutschsprachigen Raum von Wert sind.

Dann folgen als umfangreichster Teil des Buchs 69 gehaltvolle Artmonographien. Jede umfaßt die Abschnitte 'Beschreibung', 'Lebensweise und 'Verbreitung'. Alle Ausfärbungsstadien werden erläutert, und durch zahlreiche Abbildungen findet am die Determination hervorragend unterstützt. Auch die Larven sind eingeschlossen. Hier tauchen in erheblicher Breite art-spezifische Daten zu allen Aspekten der Biologie auf, die die einleitenden Kapitel ergänzen. Punktverbreitungskarten mit 10 x 10 km - Netz runden den Inhalt ab und lassen die Verbreitung vor und nach 1950 erkennen.

Die statistischen Methoden zur Aufarbeitung der in den Karten verwendeten Daten sind ausführlich erläutert. Reiche Literaturkenntnis ist selbstverständlich bei der Abfassung eines solchen Werks, und diese Kenntnis wird überall deutlich durch Vergleiche und Hinweise zur Biologie fremder Arten. In der Bibliographie trifft man auf 358 Zitate. Ein Schlagwortverzeichnis erschließt das Handbuch für die rasche Suche von Information. Das Buch ist mit durchweg großformatigen Schwarz-Weiß-Abbildungen und Strichzeichnungen ausgestattet, deren Sauberkeit, Schärfe und Genauigkeit nicht genug hervorgehoben werden können. Die 16 Farbfotos stellen auch das ästhetisch anspruchsvolle Auge zufrieden.

Insgesamt sprengen das inhaltliche Spektrum und die Tiefe der Darstellung zweifellos den Rahmen, den man von einer 'nur' niederländischen Libellenfauna erwarten würde. Deshalb wird das Buch, das bislang nicht seinesgleichen hat, auch in den Nachbarländern zur Standardliteratur gehören. Sein Preis erscheint mit DM 45,- angesichts der heute üblichen soliden Ausstattung mit Ganzleinen-Einband und vor allem mit unverwüstlicher Fadenheftung eher niedrig.

R. RUDOLPH

E r r a t a zu *Libellula* 2 (1/2), 1983:

- * Der Titel von Tab.2, S. 80 lautet richtig:
Odonatenfauna des "Biedringer Moores" bei Elmau
- * Literatur zu: G. LEHMANN: Die Libellen zweier montaner Sphagnum-Moore und ihrer Randbereiche im Bezirk Kufstein/Tirol (zu Seite 83):

- Altrichter, R. 1972: Wetter und Klima von Kufstein. - Unveröff. Hausarbeit am Geogr. Inst. Univ. Innsbruck; 92 pp
- Bilek, A. 1962: Über das Vorkommen von *Aeshna subarctica* W., *Aeshna coerules* St. und *Somatochlora alpestris* Selys in Bayern; *Nachr. Bl. Bayr. Entomol.* 11(12), 118 - 120
- Dévai, G. 1976: Chorologische Untersuchung der Libellenfauna/Odonata Ungarns; *Acta Biol. Debrecina* 13, Suppl. 1, 119-157
- Lehmann, G. 1976: Zur Makrofauna eines Verlandungsmoores bei Walchsee (Nordtirol); Unveröff. Hausarbeit Zool. Inst. Univ. Innsbruck, 88 pp
- Lehmann, G. 1980: Die "Schwemm" bei Walchsee - Nordtirols größte erhaltene Moorlandschaft; *Jber. Bundesgymn. Kufstein* 73, 16 - 18
- Schmidt, Eb. 1964: Biologisch-ökologische Untersuchungen an Hochmoorlibellen (odonata); *Z. wiss. Zool.* 169 (3/4), 313 - 386
- Schmidt, Eb. 1967: Zur Odonatenfauna des Hinterzartener Moores und anderer mooriger Gewässer des Südschwarzwaldes; *Dtsch. Ent. Z. N.F.* 14(3/4), 371 - 386
- Schmidt, Eb. 1980: Zur Gefährdung von Moorlibellen in der Bundesrepublik Deutschland; *Natur u. Landschaft* 55(1), 16 - 18
- Schmidt, Eb. 1981: Quantifizierung und Analyse des Rückgangs von gefährdeten Libellenarten in der Bundesrepublik Deutschland (Insecta/Odonata); *Mitt. dtsch. Ges. allg. angew. Ent.* 3, 167 - 170
- Schmidt, W. 1962: Ein neuer Fundort von *Aeshna subarctica* W. (Odonata); *Nachr. Bl. Bayr. Entomol.* 11(6), 57 - 58
- Smettan, H. 1981: Die Pflanzengesellschaften des Kaisergebirges /Tirol; *Jubiläumsbd. Ver. Schutz d. Bergwelt*, 1 - 191 u. 1 - 190